Object:	Hl. Theodul und hl. Jodocus
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Inventory number:	397/400

Description

Der heilige Theodul, Schutzheiliger der Winzer und der Glockengießer, war im 4. Jahrhundert Bischof von Octodurum (Martigny) im Wallis. Laut der Legende hatte er vom Papst in Rom eine Glocke erhalten, die er den Teufel über die Alpen zu tragen zwang ¬ Glocke und Teufel sind zu seinen Füßen dargestellt. Der heilige Jodocus, als Pilger gekleidet, war ein Prinz aus der Bretagne, der nach Rom pilgerte. Zu seinen Füßen steht die Krone, auf die er verzichtete. Zusammen mit einem Altarflügel mit zwei weiblichen Heiligen (siehe Inv. Nr. 398/399) bildete diese Tafel ein Paar. Die Außenseiten sind mit einer Anbetung der Könige bemalt. Die Tafeln stammen aus der Kirche zu Damüls in Vorarlberg.

Basic data

Material/Technique:	Holz
Measurements:	Höhe: 157 cm; Breite: 73 cm; Tiefe: 13 cm

Events

Form designed	When	
	Who	Ivo Strigel (1430-1516)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Upper Swabia